

Dieses Blatt er-
scheint jeden Mitt-
woch und Sonn-
abend. Der Abonne-
mentspr. pro Jahr
ist von Auswärtigen
mit 3 M 75¢ bei der
nächsten Postanstalt,
von Hiesigen mit
3 M im Intell.-
Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.
Behörden, als auch
v. Privatpersonen,
werden in Danzig
im Intelligenz-
Comt. Dopenasse 8
angenommen. Preis
der gewöhnlichen
Zeile 20 ¢

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 31.

Danzig, den 18. April.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. **B e k a n n t m a c h u n g**
über

das Stattfinden der Frühjahrs-Controllversammlungen im Landkreise Danziger Höhe.

Es haben sich zu den im April d. Js. stattfindenden Controlversammlungen zu stellen:

1. Sämmtliche Reservisten der Jahrgänge 1886—1893.
2. Sämmtliche Mannschaften der Landwehr 1. Aufgebots vom Jahrgang 1881—1885.
3. Sämmtliche Ersatz-Reservisten Jahrgang 1881—1893.
4. Die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten.
5. Die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.
6. Die dauernd und zeitig Halbinvaliden aller Waffen der Reserve und der Landwehr 1. Aufgebots des Landheeres.

Es brauchen sich nicht zu stellen:

1. Sämmtliche Mannschaften der Landwehr 2. Aufgebots.
2. Diejenigen Wehrleute der Landwehr 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind.

3. Die 4-jährig Freiwilligen der Kavallerie, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1884 Soldat geworden sind.
4. Sämmtliche Marinemannschaften, die Marine-Ersatzreservisten, sowie die Mannschaften des Landheeres, welche Schifffahrt treiben.

Diese erscheinen zu den Schiffercontrolversammlungen im Januar 1895.

Bei den diesjährigen Frühjahrs-Controlversammlungen finden Fußmessungen der Provinzial-Infanterie, Jäger, Fuß- und Feldartillerie, Pioniere, Militärbäder, Krankenträger, Lazarethgehilfen, Krankenwärter, Büchsenmachergehilfen, Deconomie-Handwerker, Arbeitsoldaten, Eisenbahntruppen und Ersatz-Reservisten statt.

Die betreffenden Mannschaften haben sich mit ihrer Fußbekleidung derart einzurichten, daß die Fußmessungen vorgenommen werden können.

Auf die Verlegung des Controlplatzes von der Wiebenkaserne nach dem Exercierhaus der Kaserne Herrengarten (Niederstadt) wird besonders hingewiesen.

Die Controlversammlungen finden statt:

Am Dienstag, den 24. April 1894, Vormittags 8 Uhr, in Danzig, Exercierhaus der Kaserne Herrengarten (Niederstadt) für die Ortschaften: Altdorf, Emaus mit Dreiklinden und Tempelburg, Guteherberge, Heiligenbrunn, Maxlau, Scharfenort, Schellmühl, Schönfeld, Wonneberg, Zankenzin, Ziganenberg mit Galgenberg und Düvellau, Nobel.

Am Dienstag, den 24. April 1894, Vormittags 11 Uhr, in Danzig, Exercierhaus der Kaserne Herrengarten (Niederstadt) für die Ortschaft Ohra.

Am Mittwoch, den 25. April 1894, Vormittags 9 Uhr, in Oliva (Deinerths Hotel) für den Ort Oliva.

Am Mittwoch, den 25. April 1894, Vormittags 11 Uhr, in Oliva (Deinerths Hotel) für die Ortschaften: Brentau, Brösen, Conradshammer, Freudenthal, Glettklau, Hochstrieß, Saspe, Schäferei.

Am Donnerstag, den 26. April 1894, Vormittags 8 Uhr, in Koloschlen, für die Ortschaften: Bissau, Czapseln, Gluckau, Hoch-Kelpin, Klein-Kelpin, Groß- und Klein-Deesen, Ellernitz, Matern, Müggau, Renkau, Biekenhof, Ramlau, Schüddellau, Smengorschin, Karczemken, Ottomin und Koloschlen.

Am Donnerstag, den 26. April 1894, Nachmittags 3 Uhr, in Bantau für die Ortschaften: Artschau, Bantau, Borgfeld, Groß- und Klein-Böskau, Goschin, Jenkau, Rowall, Löblau, Prangschin, Rambau, Straschin, Sulmin, Borrenzin, Klein-Saalau.

Am Freitag, den 27. April 1894, Vormittags 9 Uhr, in Groß-Kleschlau, für die Ortschaften: Braunsdorf, Czerniau, Domachau, Grenzdorf, Johannisthal, Bissau, Meisterwalde, Saslozyn, Groß-Saalau, Groß- und Klein-Trampkau, Wartsch.

Am Freitag, den 27. April 1894, Vormittags 12 Uhr, in Groß-Kleschlau, für die Ortschaften: Schönwarling, Bösendorf, Rosenberg, Ragle, Kladau, Groß- und Klein-Kleschlau, Lagschau, Mallentin, Rexin.

Am Sonnabend, den 28. April 1894, Vormittags 8 Uhr, in Braust, für die Ortschaften :
Wohanow, Braust, Bangschin.

Am Sonnabend, den 28. April 1894, Vormittags 11 Uhr, in Braust, für die Ortschaften :
Gischlau, Jetau, Pangenau, Rottmannsdorf, Ruffoschin, Schwintsch, Groß- und Klein-
Sulschin, Zipplau.

Die von den Controlversammlungen Befreiten von den Fußtruppen, bei denen Fuß-
messungen noch nicht vorgenommen sind, mit Ausnahme der Unterärzte, Unterapotheker, Pharma-
zeuten, Zahlmeister-Aspiranten und Büchsenmacher haben sich am

Sonnabend, den 19. Mai 1894, Vormittags 9 Uhr, auf dem Hofe der Wieben-
laserne, behufs Messung der Hüße zu stellen.

Vorstehende Bekanntmachung gilt als Befehl.

Etwaißes Ausbleiben, ohne die Ursache der Abhaltung vorher seinem Bezirks-Feldwebel
anzuzeigen, wird mit Arrest bestraft.

Sämmtliche Militairpapiere sind mit zur Stelle zu bringen, wer dieselben verloren hat,
muß die Neuausfertigung bei seinem Bezirks-Feldwebel rechtzeitig beantragen.

Danzig, den 3. April 1894.

Königliches Bezirks-Kommando.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, weise
ich die Ortsvorstände an, in ihren Ortschaften die Theiligten auf die Termine der diesjährigen
Frühjahrskontrolversammlungen aufmerksam zu machen.

Diejenigen Ortsvorstände, deren Ortschaft zur Kontrolversammlung benutz wird, beauf-
trage ich ferner, zur Vornahme der Fußmessungen eine geeignete Räumlichkeit bereit zu halten.
Ettl. hierdurch entstehende Kosten können bei der Intendantur des 17. Armeekorps liquidirt
werden.

Danzig, den 10. April 1894.

Der Landrath.

2. Unter Bezugnahme auf § 120 der Landgemeinbeordnung vom 3. Juli 1891 sowie auf
meine Kreisblattsverfügung vom 12. April v. Js. (Kreisblatt pro 1893 No. 30 Ziffer 5) ersuche
ich die Herren Gemeindevorsteher und Steuererheber des Kreises, mit der Aufstellung der Rechnung
über die Verwaltung der Ortskasse für das Rechnungsjahr 1893/94 nunmehr vorzugehen und
demnächst die Prüfung, Feststellung und Dechargirung der qu. Rechnung nach Maßgabe der
Kreisblattsverfügung vom 5. Mai 1892 (Kreisblatt pro 1892 No. 38 Seite 236) herbeizuführen.

Das Protokoll über die Feststellung und Abnahme der Rechnung durch die Gemeinde-
versammlung (Gemeindevertretung), welches die Einnahme und Ausgabe sowie den am Schlusse
des Rechnungsjahres verbliebenen Bestand oder Vorschuß zu enthalten hat, ist mir bis zum
1. Juni er. in Abschrift mit der Anzeige einzureichen, daß, und von wann bis wann die
Rechnung nach vorheriger Bekanntmachung zwei Wochen lang im Gemeindeamte zur Einsicht der
Gemeindeangehörigen ausliegt.

Diese Verfügung gilt auch für die Herren Gutsvorsteher der Gutsbezirke Gr. Bochlau, Hochstrief, Schellmühl und Schönfeld, in welchen die Ausbringung der Kosten und die Theilnahme an der Verwaltung der öffentlichen Armenpflege durch Statut geregelt ist.

Ich bemerke noch, daß ich gegen diejenigen Herren Ortsvorsteher, welche die für die Einreichung der Protokollabschriften gesetzte Frist nicht einhalten sollten, eine Ordnungsstrafe von 6 *Mk* festsetzen werde.

Danzig, den 12. April 1894.

D e r L a n d r a t h .

3. Im verfloffenen Kalenderquartal sind im Kreise Danziger Höhe 35 Personen Alters- bezw. Invalidenrenten bewilligt worden, und zwar:

| | | | | | | |
|-----------------|-------|---|---|---|--------|-----------|
| Alterrenten | 3 mit | . | . | . | 108,60 | <i>Mk</i> |
| | 2 " | . | . | . | 134,40 | " |
| | 2 " | . | . | . | 109,80 | " |
| | 2 " | . | . | . | 135,00 | " |
| | 1 " | . | . | . | 109,20 | " |
| | 1 " | . | . | . | 106,80 | " |
| | 1 " | . | . | . | 108,00 | " |
| Invalidenrenten | 5 " | . | . | . | 118,80 | " |
| | 5 " | . | . | . | 118,20 | " |
| | 4 " | . | . | . | 116,40 | " |
| | 3 " | . | . | . | 117,60 | " |
| | 1 " | . | . | . | 117,00 | " |
| | 1 " | . | . | . | 115,80 | " |
| | 1 " | . | . | . | 119,40 | " |
| | 1 " | . | . | . | 113,40 | " |
| | 1 " | . | . | . | 123,60 | " |
| | 1 " | . | . | . | 111,00 | " |

Danzig, den 10. April 1894.

D e r L a n d r a t h .

4. Von dem Regierungs-Secretariats-Assistenten beim Bezirks Präsidium in Straßburg i./G. G. Luge ist die Brochüre „Berechnung der Servisentschädigung für Quartierleistung an die Truppen im Frieden“ in zweiter verbesserter Auflage herausgegeben, welche im Selbstverlage zum Preise von 2 *Mk* für das Exemplar erschienen ist.

Dieses Werkchen kann ich den Gemeinden zur Anschaffung nur anempfehlen, da es den letzteren an der Hand dieses Büchleins möglich ist, die Aufstellung ihrer Servis-Liquidation schnell und richtig zu bewirken.

Danzig, den 12. April 1894.

D e r L a n d r a t h .

5. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 31. Dezember 1892 theile ich den Herren Amtsvorstehern mit, daß die gemäß § 64 Absatz 2 und § 86 Absatz 3 der Bundesraths-Instruction vom 24. Februar 1881 bei dem Transport von Vieh aus den wegen der Maul- und Klauenseuche gesperrten Ortschaften der von der Ansteckung an Lungenseuche verdächtigem Rindvieh zum Zwecke der Abschachtung der Polizeibehörde des Schlachthofes schleunigst zu machenden Mittheilungen, wenn es sich um Viehtransporte nach dem Schlachthofe in Berlin handelt, nicht an das königliche Polizeipräsidium daselbst, sondern an die Veterinärpolizei auf dem Centralviehhofe in Berlin direkt zu richten sind.

In den Mittheilungen sind stets die Namen der Absender genau anzugeben.

Danzig, den 13. April 1894.

Der Landrath.

6. Der Herr Minister des Innern hat dem Verein zur Förderung der hannoverschen Landespferbezucht in Hannover die Erlaubniß erteilt, bei Gelegenheit seines diesjährigen Sommerrennens eine öffentliche Verloosung von silbernen Gegenständen zu veranstalten, dazu 100000 Loose zum Preise von 1 *Mk* auszugeben und diese im ganzen Bereiche der preussischen Monarchie zu vertreiben.

Danzig, den 12. April 1894.

Der Landrath.

7. Die Bestimmungen über die Annahme von Bewerbern für Schutzmannsstellen bei der Schutzmannschaft in Frankfurt a. M. und Bockenheim, welche weder Militairanwärter sind, noch eine 9-jährige aktive Militärdienstzeit zurückgelegt haben, liegen in meinem Bureau 8 zur Einsicht aus.

Danzig, den 13. April 1894.

Der Landrath.

8. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, jeden im Amtsbezirk vorkommenden Fall von Schafräube mir sofort anzuzeigen.

Danzig, den 13. April 1894.

Der Landrath.

9. Der Gutsverwalter Ernst Voeding in Saslozin ist zum stellvertretenden Gutsvorsteher für den Gutsbezirk Saslozin ernannt und von mir bestätigt, sowie eidesstattlich verpflichtet worden.

Danzig, den 13. April 1894.

Der Landrath.

10. Von der Rörungscommission des hiesigen Kreises sind ferner folgende im Privatbesitze befindliche 3 Hengste zur Verwendung behufs Decken fremder Stuten für das Jahr 1894 zuzulassen:

Hengst Brisson, dunkelbraun, mit Stern, 3 Jahre alt, 1 m 77 cm groß, belgischer Abstammung, dem Hofbesitzer Dhl in Rosenberg gehörend, daselbst aufgestellt, Deckgeld 20 *Mk*

Hengst Senator, Goldfuchs, 3 Jahre alt, 1 m 60 cm groß, von einem königlichen Landbeschäler aus einer westpreussischen Stute, dem Gutbesitzer Burand zu Gr. Trampfen gehörig, im Gut Gr. Trampfen aufgestellt, Deckgeld 14 *Mk*

Hengst Schneesturm, braun, 3 Jahre alt, 1 m 75 cm groß, Oldenburger Race, dem Rittergutsbesitzer Montä zu Gr. Saalau zugehörend und daselbst aufgestellt. Deckgeld 15 *Mk*

Danzig, den 13. April 1894.

Der Landrath.

11. Der in dem untenstehenden Signalement näher beschriebene Husar Otto Weiß hat sich am 5. d. Mts. früh morgens heimlich von seinem Regiment entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt. Die Bezirksämter, Gemeindevorsteher und Gensdarmen werden ersucht, auf denselben zu fahnden, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an das 1. Leibhusaren-Regiment No. 1 in Danzig abzuliefern.

Signalement. Vor- und Zunamen: Otto Weiß. Alter: 19 Jahre. Größe: 1,65 m. Gestalt: mittel. Kinn, Nase, Mund: gewöhnlich. Haare: dunkelblond. Bart: im Entstehen. Besondere Kennzeichen: keine. Bei seinem Fortgehen war derselbe bekleidet mit einer Feldmütze und Atilia 5. Garnitur, Drillschhose und kurzen Stiefeln.

Danzig, den 13. April 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

12. Bekanntmachung!

500 Mark Belohnung.

In der Ortschaft Mahlin sind durch Feuer eingäschert:

1. am 11. April 1893 Wohnhäuser des Fräulein Mathilde Bartsch, des Hofbesizers Wohle, des Hofbesizers August Barendt und des Hofbesizers Dobe,
2. am 20. April 1893 das Wohnhaus des Eigenthümers Josef Swalowski,
3. am 13. November 1893 ein Arbeiterhaus des Besizers Eduard Schulz,
4. am 4. Februar 1894 eine Scheune des Hofbesizers Dobe.

Es ist anzunehmen, daß das Feuer in allen Fällen vorsätzlich angelegt ist.

Der Herr Regierungs-Präsident hat mich ermächtigt, eine Belohnung bis zu
200 Mark

Demjenigen zuzusichern, der in irgend einem Falle den Thäter derart zur Anzeige bringt, daß dessen gerichtliche Bestrafung erfolgen kann.

Unter der gleichen Bedingung sichert außerdem der Herr Landesdirektor der Provinz Westpreußen eine Belohnung bis zu

300 Mark

Demjenigen zu, der in einem der oben ad 1, 2 und 4 bezeichneten Fälle den Thäter zur Anzeige bringt. (III. J. 106/94).

Danzig, den 13. April 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

13. Die Erhebung der Marktstandgelber für die in Oliva stattfindenden vier Jahrmärkte soll auf die Dauer von drei Jahren vom 1. Mai 1894 bis Ende April 1897 an den Meistbietenden vergeben werden.

Hierzu habe ich einen Termin auf

Montag, den 23. April 1894, Mittags 12 Uhr,

in meinem Amtsbureau anberaumt.

Bietungscaution 100 Mk; die sonstigen Bedingungen sind während der Geschäftsstunden in meinem Bureau einzusehen.

Oliva, den 14. April 1894.

Der Gemeindevorsteher.

14.

B e k a n n t m a c h u n g

Zur Pflasterung der hiesigen Dorfstraße, in einer Länge von ca. 800 Metern und einer Breite von 3,5 Metern soll die Lieferung der Baumaterialien, bestehend aus ca. 600 cbm runden Pflastersteinen und 600 cbm Pflaster sand, sowie die Pflasterarbeiten am

Montag, den 23. April, Vormittags 10 Uhr,

im Gasthause zu Sperlingsdorf in öffentlicher Submission vergeben werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und hat jeder Submittent vor dem Termin eine Bietungscaution von 50 Mk zu erlegen.

Sperlingsdorf, den 13. April 1894.

Der Gemeindevorsteher.
Sprunt.

15. Die dem Fleischbeschauer Eduard Kresin zu Emaus ertheilte Bestellung als Fleischbeschauer für den Amtsbezirk Kelpin wird hierdurch zurückgenommen.

Amt Kelpin zu Smengorschin, 16. April 1894.

Matting,

Amtsvorsteher-St. Vertreter.

Nichtamtlicher Theil.

Für Wiederverkäufer!

16. Cichorien in Fässern und ausgezählt, aus verschiedenen Fabriken, gebe den Centner mit 16 *Mz* ab. Amerik. Schmalz per Centner 36 *Mz*

E. F. Sontowski, Danzig, Hausthor 5.

Holzverkauf

aus dem Stiftungsforstrevier Bankau

Montag, den 23. April cr., Vormittags von 10 Uhr ab, im Restaurant zur Ostbahn in Ohra.
Es kommen zum Angebot:

Eichen: 5 Stück Nuzenden mit 3,30 fm, 8 rm Kloben, 1 rm Knüppel. Buchen: 6 Stück Stangen III. Kl., 3 rm Nuzkloben II Kl., ca. 300 rm Kloben, 100 rm Knüppel, 10 rm Reiser I. Kl. Birken: 2 Stück Nuzenden 0,59 fm, 4 Stück Stangen I.—III. Kl., 12 rm Schichtnuzholz II. Kl., 12 rm desgl. III. Kl., 1 rm Kloben, 2 rm Knüppel. Erlen: 8 rm Schichtnuzholz II., 6 rm desgl. III. Kl. Espen: 2 Stück Nuzenden 1,16 fm, 9 rm Kloben, 11 rm Knüppel, 4 rm Reiser I, Kiefern: ca. 455 Stück Bauholz III.—V. Kl., 246 fm, 330 Stück Stangen I.—III. Kl., 70 rm Schichtnuzholz II., 6 rm desgl., III. Kl., ca. 300 rm Kloben, 150 rm Knüppel, 50 rm Stubben I. und II. Kl., 15 rm Reiser I. Kl. Fichten und Lärchen: ca. 9 Stück Bauholz 3,25 fm, 26 Stück Stangen I.—III. Kl., 2 rm Kloben, 5 rm Knüppel.

Danzig, den 14. April 1894.

Directorium der von Conradi'schen Stiftung.

18. Buchbinder-Handwerkzeug und Schriften zu verk. Danzig, Bootsmannsgasse 11, 1 Tr.

19. Hafer zur Saat zu verkaufen.

Wilh. Stüwe, Hochzeit.

Rosen,

hochstämmig, niedrig verebelt, und wurzelecht, in bekannt schöner Beschaffenheit empfiehlt billigs die Gärtnerei von

A. Bauer, Langgarten 38.

21. 4 Stück 18 Monate alte Bullen, Halbschlag holländischer Rasse, stehen zum Verkauf. Fehlaue, Gr. Zünder.

Aspasia,

22. ebenso außerordentlich ertragreiche, wie hervorragend feinste Spelskartoffel, von blaßrother Farbe, Ersatz für die Daber'sche, giebt ab zum Preise von 2 *Mz* p. Centner Dom. Schönfeld bei Danzig.

23. Eine gute hochtragende Kuh hat zu verkaufen

Ed. Gottke, Bangschin bei Praust.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Fovengasse 8.